

Die Zunftstadt Chur

Im Mittelalter entwickelten sich einige Orte in Rätien zu kleinen Städten. 1464 verlieh Kaiser Friedrich III. der Stadt Chur das Recht, Zünfte zu gründen.

Was sind Zünfte?

Handwerker des gleichen Gewerbes hatten oft gleiche Interessen. Sie schlossen sich zusammen und bildeten Zünfte. Die Mitglieder in den Zünften wollten ihre Geschäfte in die eigenen Hände nehmen. Sie konnten nun ohne die Mitsprache des Bischofs in Chur Entscheidungen treffen.

In Chur entstanden ab 1465 diese Zünfte:

Rebleutenzunft: Acker-, Reb- und Wiesenlandbesitzer, Gelehrte, Offiziere, Adlige (keine Handwerker)

Schuhmacherzunft: Metzger, Gerber und Schuhmacher

Schneiderzunft: Kürschner, Krämer, Seiler, Hutmacher, Weber, Schneider, Tuchscherer und andere Textilberufe

Schmiedezunft: Steinmetze, Maurer, Zimmerleute, Maler, Glaser, Sattler, Wagner, Küfer, Rädermacher und Schmiede

Pfisterzunft: Müller, Kornführer, Wirte, Barbieri, Bader und Bäcker

Kennst du all diese Berufe? Einige gibt es heute nicht mehr. In den folgenden Online-Lernspielen kannst du mehr zu den einzelnen Berufen erfahren.

Rebleutenzunft: <https://learningapps.org/12125000>

Schuhmacherzunft: <https://learningapps.org/12110852>

Schmiedezunft: <https://learningapps.org/12103752>

Schneiderzunft: <https://learningapps.org/11867532>

Pfisterzunft: <https://learningapps.org/11870083>

Die Zünfte stellten die Regeln für ihr Gewerbe auf. Sie bestimmten über Preise, Löhne und die Warenqualität. Es gab Vorschriften zu den Lehrlingen, den Gesellen (Berufsleute mit einer abgeschlossenen Lehre) und den Meistern.

Wer keiner Zunft angehörte, konnte in einer Stadt kein Handwerk ausführen.

Wer nicht Bürger der Stadt war oder unehelich geboren, durfte einer Zunft nicht beitreten. Frauen waren nur in einzelnen Fällen zugelassen.

Zunft Häuser

In den Zunfthäusern mit den schön gestalteten Zunftsstuben trafen sich die Zunftsleute zu ihren Zunftsversammlungen. Dort traf man sich auch zum geselligen Beisammensein.

Wappen

Jede Zunft hatte ein eigenes Wappen. In jedem Wappen sind Werkzeuge abgebildet, welche typisch für die Berufe dieser Zunft waren.

Mehr lernst du im Spiel "Heraldik – Zünfte": <https://learningapps.org/11858173>.

